

## **FDP zieht Bilanz zum Jahresende: Flächennutzungsplan, Haushalt 2013/2014, Hafen, Theater und interkommunale Zusammenarbeit**

In ihrer letzten Fraktionssitzung in 2012 hat die FDP-Fraktion eine „Jahresbilanz 2012“ gezogen.

„Für Krefeld ist es auch in der Region ein großer Erfolg, einstimmig den Entwurf des Flächennutzungsplans zu beschließen und damit unsere Forderungen für den Regionalplan anmelden zu können“, erklärt Fraktionsvorsitzender Joachim C. Heitmann.

„Als positiv bewerten wir es auch, dass der Haushalt für die nächsten beiden Jahre ohne Steuererhöhungen beschlossen werden konnte, und dass das Signal gesetzt wurde, dass gespart werden kann und muss“.

Einen unerledigten Arbeitsauftrag sieht die FDP-Fraktion dagegen in Sachen des Krefelder Hafens: „Die fehlende interkommunale Zusammenarbeit mit Meerbusch, die wir für eine Südanbindung des Hafens brauchen, ist ebenso beunruhigend, wie die Tatsache, dass die notwendigen Mittel für die Nordanbindung bislang nicht etatisiert sind“.

Handlungsbedarf sieht die FDP-Fraktion vor allem in Sachen Regionalpolitik.

„Was die mittelfristige Finanzplanung angeht, wird die Finanzdecke beim Gemeinschaftstheater mit Mönchengladbach sehr dünn, so dass wir uns mit unserem Partner Mönchengladbach wegen der weiteren Finanzierung kurzschließen müssen“.

„Wir müssen insbesondere unsere interkommunalen Kontakte zum Kreis Viersen verbessern. Die Arbeitsteilung zwischen dem Kreis und der Stadt bröckelt. Die Kündigung der Kooperation in Sachen Müllverbrennung, der KFZ - Zulassungsstellen und bei den Bildungsangeboten von Berufskollegs zeigt uns, dass hier großer Gesprächsbedarf besteht“, erklärt Fraktionsvorsitzender Joachim C. Heitmann.